

mittendrin.

Magazin der CDU Rendsburg-Eckernförde



***Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2017!***

Daniel Günther neuer Landesvorsitzender
70. Landesparteitag

Veranstaltung mit LRH-Präsidentin Schäfer
Quo vadis Landeshaushalt?

Kreisparteitag am 31. Oktober
Neuer Kreisvorstand gewählt

Inhalt



Aktuelles

- 8 ... aus Berlin
- 10 ... aus dem Kieler Landeshaus

Parteitage

- 4 70. Landesparteitag
- 12 Kreisparteitag mit Kreisvorstandswahlen

CDU in Rendsburg-Eckernförde

- 15 Aus dem Kreishaus
- 14 Veranstaltung „Quo vadis Landeshaushalt?“



Unsere Ortsverbände

- 20 Kartenvorverkauf für Frühlingsball der Gettorfer CDU
- 24 Neuer Ortsvorstand der CDU Kronshagen
- 28 Überraschungsbesuch in Molfsee

Internes

- 3 Editorial
- 30 Termine

Impressum

Herausgeber

CDU Rendsburg-Eckernförde
Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 1416-0
cdu-rd-eck.de | info@cdu-rd-eck.de

Verantwortlich

Kreisvorsitzender Johann Wadephul
Kreisgeschäftsführer Tim Albrecht

Redaktion

Tim Albrecht, Sabine Christiansen

Satz/Layout

Katrin Albrecht

Sie möchten eine Anzeige im **mittendrin** veröffentlichen? Wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle.

Bilder

CDU, außer: S. 3, 8/9: Laurence Chaperon (Dr. Johann Wadephul), S. 4/5, 6: Sönke Ehlers (Daniel Günther, Thomas de Maizière, Peter Harry Carstensen, Dr. Johann Wadephul, Angela Merkel), S. 10/11: Gerd Seidel (Plenarsaal im Landeshaus Schleswig-Holstein Kiel, CC BY-SA 3.0), S. 15: Wuseloo7 (Kreishaus Rendsburg-Eckernförde, CC BY-SA 3.0), S. 18: konstanti@versanet.de (Rainer Hinrichs), S. 23: khl (CDU Hohenwestedt), Frühstückbeistefanie (Husum-Schlosspark-Osterglocke, CC BY-SA 3.0)



Liebe Leserin und Leser,

„Offenheit wird uns mehr Sicherheit bringen als Abschottung“, so unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Generaldebatte im Bundestag am 23. November 2016. Damit ist klargestellt, dass wir auch weiterhin an einer Fortsetzung der transatlantischen Zusammenarbeit und einer starken Europäischen Union festhalten. Und ich freue mich sehr, dass wir erneut mit Angela Merkel als Spitzenkandidatin in den Bundestagswahlkampf 2017 ziehen, damit sie unsere Bundeskanzlerin bleibt!

In der Politik gehe es insgesamt um den Ausgleich von Interessen, sagte Angela Merkel, und dass es ihr Ziel sei, für den Zusammenhalt in unserem Land zu arbeiten. Damit werden wir uns im kommenden Jahr auseinandersetzen, darum werden wir miteinander streiten. Und wir werden die politischen Auseinandersetzungen wie

Demokraten führen und im Ton der Demokraten. Dies werden wir in den großen Debatten tun und auch in denen hier vor Ort. Und in Schleswig-Holstein tun wir dies schon jetzt für unsere Landtagswahl. Mit unserem neuen Landesvorsitzenden und Spitzenkandidaten Daniel Günther bringen wir der Landesregierung frischen Wind entgegen, damit auch unser Bundesland ab dem nächsten Jahr wieder gut regiert wird.

Doch bevor wir gemeinsam in das Wahlkampfjahr 2017 starten, wünsche ich Ihnen erholsame und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr!

*Herzliche Grüße
Johann Adelgund*



Unser Land kann's besser.

Der 70. Landesparteitag der CDU Schleswig-Holstein mit der turnusmäßigen Neuwahl des Landesvorstandes fand am 19. November 2016 in Neumünster statt. Nach dem Rücktritt von Ingbert Liebing Ende Oktober stand auch die Wahl eines neuen Landesvorsitzenden auf dem Programm. Ingbert Liebing hatte dafür unseren Fraktions- und Oppositionsführer im Landtag Daniel Günther vorgeschlagen, der mit seiner Bewerbungsrede 81,3 Prozent der Delegierten von sich überzeugte.

Zuvor hatten bereits zwei prominente Gastredner unterstützend für die Kandidatur von Daniel Günther geworben: unser ehemaliger Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und Bundesinnenminister Thomas de Maizière. Peter Harry Carstensen rief die Partei zu Geschlossenheit auf: „Wenn auch Daniel Günther keinen Rückhalt bekommt, wird auch er scheitern.“ Man müsse aber gerade jetzt zusammenstehen, um die Menschen in Schleswig-Holstein davon überzeugen, dass die CDU die besseren Konzepte für unser Land hat.



Thomas de Maizière zollte in seiner Ansprache als erstes Ingbert Liebing Respekt und Anerkennung für dessen Rücktrittsentcheidung. Danach rief auch er die Partei zum sportlichen Zusammenhalt auf: „Ein Trainerwechsel ist nichts wert, wenn die Mannschaft ihn nicht mitträgt.“ Die personell-politische Lage in unserem Land fasste er wie folgt zusammen: „Herr Albig ist zu freundlich, Herr Stegner ist zu unfreundlich. Herrn Habeck ist es in Schleswig-



Holstein zu klein, der will weg. Und Herr Kubicki weiß alles am besten, vor allem hinterher. Und jetzt haben Sie Daniel Günther, der die Partei wie seine Westentasche kennt. Er wird das Ding schon schaukeln, wenn Sie alle mitmachen.“



Peter Harry Carstensen

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist neben unserem Landesvorsitzenden noch mit zwei Beisitzern im neuen Landesvorstand vertreten: mit dem Vorsitzenden der Kreis-SeniorenUnion Dr. Heinz Zimmermann-Stock und dem 2. Vizepräsidenten des Landesbauerverbandes Klaus-Peter Lucht.

Dr. Johann Wadephul erneut in den CDU- Bundesvorstand gewählt

Auf dem Bundesparteitag in Essen am 6. und 7. Dezember 2016 ist der Kreisvorsitzende der CDU Rendsburg-Eckernförde Dr. Johann Wadephul MdB erneut in den Vorstand der CDU Deutschlands gewählt worden.

Gemeinsam mit Dr. Philipp Murmann MdB als Schatzmeister wird er die Interessen der Schleswig-Holsteiner in der Bundes-CDU vertreten. Der Landesvorsitzende Daniel Günther ist kraft Amtes ebenfalls Mitglied im Bundesvorstand.

Johann Wadephul freute sich über das gute Ergebnis seiner Wahl zum Beisitzer. Für den kleinen Landesverband Schleswig-Holstein sei es ein sehr gutes Ergebnis, mit zwei gewählten Mitgliedern im Bundesvorstand vertreten zu sein.



Liebe Mitglieder und Freunde aus Rendsburg-Eckernförde,

am 7. Mai werde ich die CDU in Schleswig-Holstein in die Landtagswahl führen. Ich bin mir der Herausforderungen bewusst, die in den kommenden Wochen und Monaten vor mir als Landesvorsitzender und vor uns als Partei liegen. Und ich sehe dieser Herausforderung mit Tatkraft und mit Zuversicht entgegen - und Sie können dies auch tun. Denn es ist unser Ziel, 2017 einen Regierungswechsel in Schleswig-Holstein zu erreichen. Und dieses Ziel werden wir umsetzen. Unser Land wird seit vier Jahren von der rot-grün-blauen Landesregierung verwaltet. Hier wird nicht gestaltet. Es gibt keine Impulse, keine Investitionen, keine Ideen. Am deutlichsten zeigt sich das im Bereich der Infrastruktur: 326 Millionen Euro hatte der Bund zwischen 2011 und 2015 für Schleswig-Holsteins Straßen vorgesehen. Und 326 Millionen Euro musste das Land an den Bund zurückgeben, weil

die Landesregierung nicht in der Lage war, auch nur einen Kilometer Straße zu bauen. Geschweige denn, ihn überhaupt zu planen. Stattdessen verschläft sie den Ausbau unserer Infrastruktur, verschreckt damit die Unternehmen, vertreibt Investoren aus Schleswig-Holstein und letztendlich dadurch auch die Menschen, die hier leben. Wir wollen Schleswig-Holstein wieder auf die Überholspur bringen und in Straßen, in Krankenhäuser und in Hochschulen investieren.

Die Landesregierung steht nicht hinter unseren Polizisten. Keine Landesregierung hat so viele Polizeidienststellen geschlossen wie diese. Keine Landesregierung hat ein derar-



CDU-Regionalkonferenz

Gut 800 CDU-Mitglieder haben am 25. November die Gelegenheit genutzt und auf der ersten von vier Regionalkonferenzen der CDU Deutschlands mit der Bundesvorsitzenden und Bundeskanzlerin Angela Merkel diskutiert.

Als frisch gewählter CDU-Landesvorsitzender durfte Daniel Günther die Bundeskanzlerin in Neumünster begrüßen. Er dankte ihr für ihre Unterstützung im kommenden Landtagswahlkampf und versprach mit einem guten Wahlergebnis in Schleswig-Holstein für die Bundestagswahl im Herbst vorzulegen. Angela Merkel könne sich wie 2005 auf Schleswig-Holstein verlassen. Da-



Daniel Günther MdB

tiges Misstrauen gegen unsere Polizistinnen und Polizisten geschürt. Und das Ergebnis? Im Jahr 2015 sind die Einbruchszahlen um 13 Prozent gestiegen. Die Aufklärungsquote ist dagegen gesunken. Die Landesregierung hat ein großes Herz für Strafgefangene. Aber nicht für die Bürgerinnen und Bürger. Das werden wir als CDU ändern, indem wir unserer Polizei wieder den Rücken stärken.

Wir werden auch dafür sorgen, dass unsere Kinder wieder in einem starken Bildungssystem aufwachsen. Keine Einheitslehrer, keine

Einheitsschule und keine Einheitsuni. Rot-Grün-Blau hat sich vom Leistungsgedanken vollständig verabschiedet, indem sie Noten und Schulartenempfehlungen abgeschafft und den Wechsel zwischen Schularten vollkommen unmöglich gemacht hat. Das hat mit Bildung nichts mehr zu tun, das ist reine Ideologie. Bildung muss leistungsstark sein. Freiheitlich und gemeinschaftlich. Kein Abi für alle, sondern gute Qualität für alle Abschlüsse. Dafür stehen wir als CDU in Schleswig-Holstein.

Zunächst liegt aber nun die Weihnachtszeit vor uns. Eine Zeit der Besinnung und der Gemeinsamkeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit. Ich hoffe, dass Sie sie zur Erholung nutzen und mit Kraft und Freude in das neue Jahr 2017 starten können.

Herzlichst,

Ihr

mit Bundeskanzlerin Angela Merkel in Neumünster

mals führte der Wahlsieg der CDU mit Peter Harry Carstensen schließlich auch zum ersten Wahlsieg Angela Merkels.

Die Mitglieder aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern erlebten beim ersten öffentlichen Auftritt der Kanzlerin nach Bekanntgabe ihrer erneuten Kandidatur eine gelöste und gut gelaunte Angela Merkel. Der Kanzlerin, die auf den vier Regionalkonferenzen mit der Basis ins Gespräch kommen und über Ideen für das kommende Bundestagswahlprogramm beraten möchte, machte die Diskussion mit den Mitgliedern sichtbar Spaß. Zahlreiche Mitglieder stellten Fragen

zu allen denkbaren politischen Themen.

Die Bundeskanzlerin nutze die Diskussion, um den Mitgliedern das Erreichte der vergangenen Regierungsjahre vor Augen zu führen. Den Menschen in unserem Land gehe es trotz weltweiter Krisen gut. Noch nie in der Geschichte unseres Landes seien so viele Leute in Beschäftigung und so wenige arbeitslos gewesen. Es ist Verdienst der CDU und unserem Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft zu verdanken, dass Deutschland ein Anker für politische und wirtschaftliche Sicherheit in Europa und der Welt ist.



Bericht

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,*

„Das Haushaltsbuch ist das Schicksalsbuch eines Landes“, hat Gerhard Stoltenberg einmal gesagt und wir alle wissen, dass ein Haushalt ohne Neuverschuldung keine Selbstverständlichkeit ist. Die CDU-geführte Bundesregierung hat es dennoch geschafft, für das Jahr 2017 einen Bundeshaushalt ohne neue Schulden zu beschließen. Die **schwarze Null** steht zum vierten Mal in Folge! Wir nehmen unser Schicksal mit Blick auf die Zukunft in die Hand.

Eine gute Nachricht erreichte uns Ende November: 43,8 Millionen Menschen haben einen Arbeitsplatz – die Arbeitslosigkeit ist mit einer Quote von 5,7 Prozent so niedrig wie seit 25 Jahren nicht mehr! Der Sachverständigenrat der Wirtschaft erwartet für das **Jahr 2017** einen weiteren **Aufschwung** – damit gehen wir zum achten Mal in Folge in ein Jahr mit stabilem Wachstum. Diese erfreulichen Entwicklungen sind das Ergebnis einer robusten und leistungsfähigen Wirtschaft. Sie sind aber auch das Ergebnis eines ständigen Modernisierungsprozesses

in der Arbeitswelt. Der **Arbeitsmarkt 4.0** schafft Chancen, führt aber auch zu Unsicherheiten. Diesen Unsicherheiten begegnen wir, indem wir mehr in Bildung, Qualifizierung und Weiterbildung investieren. Die Bundesregierung gibt mit rund 17,6 Milliarden Euro **mehr Geld für Bildung und Forschung**, um die Qualität in der beruflichen und akademischen Bildung zu stärken. Die Union wertschätzt die **Berufsausbildung** genauso wie die akademische, denn es bleibt eines unserer zentralen Anliegen, jedem Menschen den für ihn passenden Bildungsweg zu ermöglichen.

Dank unserer beschäftigungs- und wachstumsorientierten Politik können wir wieder mehr investieren und haben uns mit einer Investitionsquote von 11 Prozent die höchste seit 16 Jahren für 2017 zum Ziel gesetzt. Wir investieren in **mehr Innere Sicherheit**: Die Sicherheitsbehörden des Bundes werden bis zum Jahr 2020 insgesamt mehr als 10.000 zusätzliche Stellen und mehr Mittel für eine verbesserte Ausstattung erhal-

Newsletter abonnieren

Wöchentlich informiere ich über meine Arbeit in Berlin in Form eines Newsletters.



Sie können ihn abonnieren unter:
<http://www.johannwadephul.de/service/newsletter-anfordern.html>.

aus Berlin

ten. Wir reagieren damit zum einen auf die anhaltende Bedrohungslage durch den islamistischen Terrorismus und sind zum anderen gut gerüstet, um gegen jegliche Kriminalität effektiv vorzugehen.

Wir investieren in Verkehrswege und in den Breitbandausbau für schnelles Internet. Für Reparaturen von Straßen und Schienen stellen wir 2017 fast 13 Milliarden Euro bereit. Zugleich **entlasten** wir **die Steuerzahler**: Der Grundfreibetrag wird erhöht und der Einkommenssteuertarif wird an die Inflation angepasst, so dass Lohnerhöhungen im Geldbeutel der Bürger bleiben. Wir **entlasten Familien** mit der Erhöhung des Kinderfreibetrags und des Kindergeldes. Diese Entlastungen sind ein erster Schritt. Wir haben im Blick, dass weitere Maßnahmen besonders für Leistungsträger mit unteren und mittleren Einkommen dringend nötig sind.

Von allem **profitiert** auch der **Kreis Rendsburg-Eckernförde**: Im Besonderen wird

der Wirtschaftsfaktor Nord-Ostsee-Kanal mit über 285 Millionen Euro zusätzlichen Bundesgeldern berücksichtigt. Für die Kanalerweiterung der Oststrecke werden mehr Mittel zur Verfügung gestellt, um den Ausbau zu beschleunigen. Anfang November beschloss der Haushaltsausschuss des Bundestages die Gelder zum Neubau der Rendsburger Schwebefähre – nun ist es im Haushalt schwarz auf weiß dokumentiert, dass unserem Kreis dieses Wahrzeichen erhalten bleibt. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass sich auch mein Einsatz für die Sanierung der Hardsesvogtei in Fleckeby gelohnt hat und dieses Projekt vom Bund unterstützt wird.

Wir haben in diesem Jahr viel geschafft. Mit dieser Bilanz brechen wir auf in das neue Jahr! So erfolgreich werden wir weitermachen. Und auf dieser **positiven Bilanz** bauen wir auf, um die noch anstehenden und die neuen Herausforderungen zu meistern.

Johann Wadephul

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist noch ein halbes Jahr bis zu den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein. Wir werden diese Zeit nutzen, um den Wählerinnen und Wählern Alternativen zu dieser Landesregierung aufzuzeigen. In den vergangenen vier Jahren haben SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW keine Argumente geliefert, die für eine Fortsetzung ihrer Arbeit sprechen.

Nach wie vor gibt die Landesregierung sehr viel Geld für Projekte aus, die - wenn überhaupt - nur kurzfristige Wirkung entfalten. Jährlich stehen der Landesregierung 2 Milliarden Euro mehr zur Verfügung als der Vorgängerregierung unter Peter Harry Carstensen im Jahr 2012. Im Sinne der Generationengerechtigkeit müssen diese Überschüsse genutzt werden, um Maßnahmen zu ergreifen, die langfristige Erfolge versprechen. Doch anstatt die Verschuldung zu senken, werden von SPD, Grünen und SSW Wahlgewinne verteilt, die dem Land über Jahre hinweg teuer zu stehen kommen werden.

Mangelnde Entschlossenheit zeigt die Landesregierung beispielsweise bei wichtigen Verkehrs- und Infrastrukturprojekten, weshalb der verantwortliche Minister Meyer mehrfach von Gutachtern des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur scharf kritisiert wurde. Umwelt- und Naturschutzverbände genießen in Deutschland zu Recht die Möglichkeit, konstruktiv auf politische Entscheidungen einzuwirken. Wir können jedoch nicht hinnehmen, dass sie die Arbeit des Wirtschafts- und Verkehrsministers so beeinflussen, dass dieser nur noch destruktiv vorgeht und notwendige Maßnahmen zur Verbesserung und Modernisierung unserer Autobahnen nicht durchführt. Auf diese Weise setzt Meyer die zukünftige Wett-



bewerbsfähigkeit unseres Landes aufs Spiel.

Die CDU-Fraktion hat im Laufe dieser Legislaturperiode wiederholt darauf hingewiesen, dass es äußerst relevant ist, eine landeseigene Infrastrukturgesellschaft aufzubauen, die die Planung und Bauumsetzung für Bundesfernstraßen in Schleswig-Holstein übernimmt. Schon lange sind wir davon überzeugt, dass diese nicht nur sehr effizient arbeiten und die Defizite in der Planfeststellung beheben würde, sondern auch für viele gut ausgebildete Ingenieure attraktiver ist als eine Anstellung im Öffentlichen Dienst. Wenn der Verkehrsminister unsere konkreten Vorschläge bereits früher ernst genommen hätte, wäre der Standort Schleswig-Holstein heute in einer deutlich besseren Ausgangsposition.

Weiterhin ist die - durch das Jakobskreuzkraut - stetig zunehmende Giftstoffbelastung landwirtschaftlicher Nutzflächen ein drängendes Problem in Schleswig-Holstein. Unglücklicherweise breitet sich das Jakobskreuzkraut immer weiter aus. Da es wie andere Wildpflanzen auch die krebserregenden Pyrrolizidinalkaloide ausbildet, sind die Folgen für Landwirte und insbesondere Imker dramatisch. Bei Säugetieren reichert sich das Gift in der Leber an und insbesondere bei Pferden, Rindern und Schafen kann es zu ei-





Hauke Götttsch MdL

Hans Hinrich Neve MdL

nem schnellen Tod führen. Auch in unserem Kreis wurden die Grenzwerte für Pyrrolizidinalkaloide bei mehreren Honigproben zum Teil deutlich überschritten, weshalb viele Imker ihre Ernte vernichten mussten. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf die wirtschaftliche Situation der Landwirte und Imker selbst aus, sondern stellt langfristig auch eine erhebliche Belastung für die gesamte Kulturlandschaft dar.

Was viele Menschen in Schleswig-Holstein zu Recht verunsichert, ist die Planlosigkeit der Landesregierung, die nach wie vor kein erfolgsversprechendes Konzept vorgelegt hat, wie dieses Problem effektiv gelöst werden kann. Der zuständige Landwirtschaftsminister Habeck umgeht und ignoriert seine Verantwortung. Insbesondere von den Flächen der ihm unterstellten Stiftung Naturschutz geht diese Plage aus und auch an Straßenrändern verbreiten sich die Pflanzen schnell. Wir fordern, dass der Minister die Stiftung anweist, so schnell wie möglich wirkungsvolle Maßnahmen zur Bekämpfung des Jakobskreuzkrauts zu ergreifen und die von der Plage betroffenen Imker zu entschädigen. Ebenfalls muss der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr seiner Verantwortung gerecht werden und die Weiter-

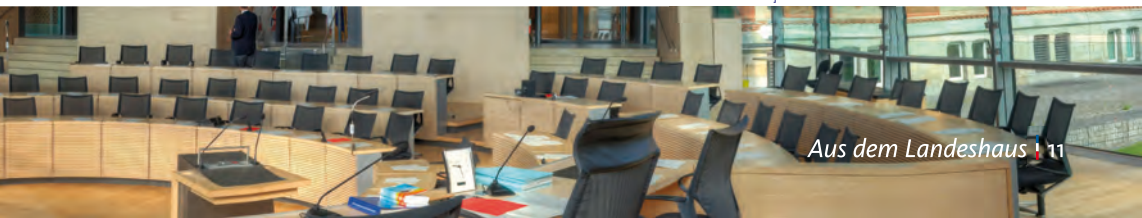
verbreitung des Jakobskreuzkrauts an den Straßenrändern verhindern. Es ist im Sinne der Menschen in Schleswig-Holstein nicht akzeptabel, dass bislang nichts dergleichen geschehen ist.

Auch innenpolitisch wird die Landesregierung ihrer Verantwortung nicht gerecht. Generell ist es für uns nicht nachvollziehbar, dass der für innere Sicherheit zuständige Minister Studt nur reagiert und nicht agiert. Trotzdem begrüßen wir es, dass der Innenminister die Pläne der CDU-Fraktion zur Aufstockung des Personals und zur Verbesserung der polizeilichen Ausstattung aufgegriffen hat und auch umsetzen wollte. Umso fassungsloser sind wir darüber, dass die Koalition aus SPD, Grünen und SSW sich weigerte, diesem Vorschlag zuzustimmen. Die Koalition hat zum wiederholten Male bewiesen, dass ihr der Machterhalt wichtiger ist, als der berechtigten Forderung der Bevölkerung nach einer Stärkung der öffentlichen Sicherheitskräfte nachzukommen.

Die CDU hat in den vergangenen Jahren sehr präzise Vorschläge gemacht, wie das Land in verschiedenen Bereichen weiterentwickelt werden kann. Wir hoffen, die Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins mit unserem Programm überzeugen zu können. Wir sind guten Mutes, im kommenden Jahr mit einem guten Wahlergebnis einen klaren Auftrag zur Regierungsbildung zu bekommen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Adventszeit, schöne Weihnachten, ein frohes neues Jahr und verbleiben herzlichst,

Ihre





Der am 31. Oktober gewählte Kreisvorstand

Neuer Kreisvorstand gewählt

Der Andrang war groß beim regulären Kreisparteitag am Montagabend, dem 31. Oktober 2016, in Rendsburg. Zusätzliche Stühle mussten von den Mitarbeitern des ConventGartens in den Saal gebracht und weitere Stimmzettel für die gut 240 anwesenden Mitglieder gedruckt werden.

Der Kreisvorsitzende Johann Wadephul nutzte seine Begrüßung, um dem ausscheidenden CDU-Landesvorsitzenden Ingbert Liebing Dank für die geleistete Arbeit und Anerkennung für seine schwierige Entscheidung auszusprechen. „Wir schulden Ingbert Liebing Dank und wünschen ihm politisch alles Gute. Er ist ein Leis-

tungsträger der CDU. Er ist einer von uns und das bleibt er auch“, so Wadephul. Man habe sich diese Situation nicht gewünscht, nun gehe es aber darum, die Reihen zu schließen und gemeinsam hinter Daniel Günther zu stehen. „Wir können an die Spitze wählen, wen wir wollen, aber wenn wir nicht geschlossen hinter unseren Leuten stehen, wird das nichts. Wir werden alles dafür tun, dass Daniel Günther gemeinsam mit uns Erfolg hat“, so Wadephul an die Parteifreunde gerichtet.

Daniel Günther, der bisher als Schatzmeister Mitglied des CDU-Kreisvorstandes war, nun aber nicht erneut kandidierte, schwor die Mitglieder in seiner



Dr. Johann Wadephul MdB



Daniel Günther MdL

Rede auf den Wahlkampf ein. „Die Menschen im Land müssen begeistert von uns sein. Es ist meine Aufgabe unsere Partei zu begeistern. Dafür werde ich in den kommenden Wochen die Ärmel hochkrepeln“, so Daniel Günther.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der Kreisvorsitzende Dr. Johann Wadephul MdB mit einem Traumergebnis von 96,3 Prozent im Amt bestätigt. Ebenso bestätigt wurden die vier Stellvertreter Hans Hinrich Neve MdL, Christiane Ostermeyer, Tim Albrecht und Marion Herdan. Zur neuen Schatzmeisterin wurde mit 98,9 Prozent die ehemalige Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf gewählt. Horst Krebs wurde als stellvertretender Schatzmeister im Amt bestätigt.



Vervollständigt wird der Vorstand von den zwölf gewählten Beisitzern Karola Sieh-Petersen, Holger Diehr, Sabine Mues, Birka Lembke, Beate Nielsen, Jens Bodenthien, Eike Fandrey, Max Schmachtenberg, Torben Ackermann, Lukas Bremer, Ralf Kaufmann und Klaus-Peter Lucht.

Tim Albrecht löst Vitalij Baisel als Kreisgeschäftsführer ab

Mit dem Wechsel an der Spitze der Landespartei gehen einige Veränderungen einher: Unser neuer Landesvorsitzender Daniel Günther MdL hat sich entschieden, unseren Kreisgeschäftsführer Vitalij Baisel als Landesgeschäftsführer vorzuschlagen. Vitalij Baisel hat bereits am 21. November die Führung der Kieler Geschäftsstelle kommissarisch übernommen und ist auf der Landesvorstandssitzung am 8. Dezember ins Amt gewählt worden.

Für die Landtagswahl am 7. Mai braucht der Landesvorsitzende schnell ein schlagkräftiges Team, so dass dieser Wechsel für alle sehr plötzlich passiert. Vitalij Baisel war insgesamt 11 Jahre in unserer Kreisgeschäftsstelle als Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt 3 Jahre als Kreisgeschäftsführer. Die CDU Rendsburg-Eckernförde bedankt sich für diese gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Landesgeschäftsführer alles Gute für seine neue Aufgabe.

Da auch unser Kreisverband im Vorfeld von zwei wichtigen Wahlen 2017 jederzeit handlungsfähig sein muss, war eine schnelle Nachfolgeregelung wichtig. Auf der Kreisvorstandssitzung am 9. Dezember 2016 wurde der gerade wiedergewählte stellvertretende Kreisvorsitzende Tim Albrecht zum neuen Kreisgeschäftsführer gewählt. Tim Albrecht kennt die Partei gut und ist mit der Kreispolitik durch seine Tätigkeit im Kreistag gut vertraut. Die Position als stellvertretender Vorsitzender legte Tim Albrecht mit seiner Wahl zum Kreisgeschäftsführer nieder.



Quo vadis Landeshaushalt?

Unsere Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) und unsere Kreistagsfraktion luden ein zum Fachvortrag von der Präsidentin des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein Dr. Gaby Schäfer mit anschließender Diskussion.

Die Veranstaltung fand am 15. November 2016 statt. Treffender konnte ein Termin nicht gewählt sein, auch wenn die Aktualität dem Zufall geschuldet war, denn: nur vier Stunden zuvor hatte die Landesregierung ihre Nachschiebeliste zum Landeshaushalt für 2017 vorgestellt und einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Die zuvor veranschlagten 126,5 Millionen Euro Neuverschuldung waren in der Nachschiebeliste nicht mehr enthalten, zusätzlich sollen 47 Millionen Euro in die Schuldentilgung fließen. Keine neuen Schulden, Abbau alter Schulden, Schleswig-Holstein nimmt mehr ein – gute Nachrichten also?

Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, hier einen genaueren Blick hinzuwerfen: wie solide und nachhaltig ist die Berechnung des Haushaltes für unser Land und worin werden die Mehrausgaben investiert? Wird Schleswig-Holstein finanziell fit für die Zukunft gemacht? Präsidentin Schäfer



Guido Wendt & Dr. Gaby Schäfer

gab hierzu einen umfassenden Einblick in die Zahlenmaterie. Und schnell wurde klar, es muss noch mehr getan werden, um den Schuldenberg von 27 Milliarden Euro abzutragen.

Bei einer geplanten Investitionsquote, die mit 6,8 Prozent sogar unter der von 2016 (7,2 Prozent) liegt, einem Sanierungsstau von 5,3 Milliarden Euro und der ungewissen Zukunft der HSH-Nordbank sollte jegliche Ausgabe mit strengem Augenmaß geprüft werden. „Prepare for the next recession - while you can“, zitierte Präsidentin Schäfer aus einem Kommentar des amerikanischen Hochschulprofessors Michael Boskin. Auf einen dauerhaft niedrigen Zinssatz sollten sich Finanzpolitiker nicht verlassen. Dies waren die Hauptpunkte in der Anschlussdiskussion mit den 40 Kommunalpolitikern aus dem Kreisgebiet, die sich auf den Weg nach Rendsburg gemacht hatten. Gefordert wurde auch mehr Gestaltungsfreiheit für die Kommunen z. B. bei Infrastrukturmaßnahmen (Straßenausbaubeiträge). Präsidentin Schäfer bot daraufhin ihre Teilnahme an einer weiteren Veranstaltung an, die sich im Hinblick auf die Kommunalwahl 2018 speziell mit kommunalpolitischen Fragen befassen werde.



Jörg Hollmann, Dr. Gaby Schäfer, Guido Wendt, Manfred Christiansen

Wir schaffen intakte Kreisstraßen und bezahlbare Kindergartenplätze

In den Wochen vor Weihnachten stehen die Haushaltsberatungen im Mittelpunkt unserer Kommunalparlamente.

Dank nachhaltiger Sparmaßnahmen in den letzten Jahren - von der CDU-Kreistagsfraktion durchgesetzt - gelingt es wohl, wieder einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf für 2017 vorzulegen. Dieser soll ohne Neuverschuldung auskommen und dabei noch erhebliche Investitionen ermöglichen. Sogar eine schnellere Schuldentilgung als geplant wird angestrebt.

Damit befindet sich unser Kreishaushalt in einer ähnlich guten Situation wie der von Merkel und Schäuble vorgelegte Bundeshaushalt. Besonders im Flüchtlings- und Sozialbereich hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit Johann Wadepuhl nachdrücklich und erfolgreich Menschen und Wirtschaft im Wahlkreis Rendsburg - Eckernförde geholfen.

CDU will Millionenprogramm für Straßen und Fahrradwege

Mit einem 10 Millionen-Sonderprogramm sollen unsere Kreisstraßen und Fahrradwege saniert werden. Zukunftsinvestitionen in unser Eigentum sind die beste Schuldentilgung. Wenn wir jetzt nicht investieren, werden unsere Kreisstraßen immer schlechter und jede zukünftige Sanierungsmaßnahme teurer. Was nutzen uns gute Schulen, Kindergärten und soziale Einrich-



Manfred Christiansen
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

tungen, wenn wir sie nicht vernünftig erreichen können.

CDU will bezahlbare Krippen- und Kindergartenplätze

Der zweite große Schwerpunkt der Arbeit der CDU-Kreistagsfraktion ist der Kindergarten- und Krippenbereich. Er wird seitens der Küstenkoalition in Kiel sträflich vernachlässigt und ist stark unterfinanziert. Viele Familien können die hohen Gebühren immer schwerer aufbringen. Die Last der Drittelfinanzierung - Land, Träger und Eltern - verschiebt sich immer mehr in Richtung Träger und Eltern. Viele Gemeinden müssen die steigenden Betriebskosten den Eltern vom Hals halten. Das bringt viele

Kommunalhaushalte in eine beträchtliche Schieflage. Daher hat die CDU-Kreistagsfraktion auf ihrer Klausurtagung beschlossen, unter Wahrnehmung der Ausgleichsfunktion des Kreises etwa 2,5 Millionen Euro in 2017 an Betriebskostenzuschüssen für die Kindertagesstätten bereitzustellen.

Die CDU im Kreis, im Land und im Bund ziehen am gleichen Ende des Taus in die gleiche Richtung. Das hilft den Menschen.

Rückblick der Senioren-Union auf das Jahr 2016

Dieses Jahr war für uns sehr ereignisreich. Mit der Feier zum Tag der Deutschen Einheit hat die schleswig-holsteinische Senioren-Union sich einen festen Platz in der Erinnerungskultur der Vereinigung Deutschlands erworben. Diese Feier soll nun im jährlichen Wechsel als SU-Landesveranstaltung von Kreisverband zu Kreisverband wandern. Reimer Tank, Regionalverbandsvorsitzender der SU Mittelholstein, organisierte die Veranstaltung in Nortorf hervorragend und setzte dabei auch inhaltliche Schwerpunkte. Birka Lembke, Vorsitzende der Frauen Union, moderierte gekonnt. Mit einer musikalischen Umrahmung beeindruckte die Musikschule Rendsburg.

Unser Landesvorsitzender MdB a.D. Wolfgang Börnsen eröffnete die Veranstaltung mit den Worten, dass die SU sich in die Pflicht genommen fühle, die Zusammenhänge der deutschen Wiedervereinigung in unserer Erinnerung wach zu halten. Über seine Osterlebnisse vor und nach der Vereinigung sprach der Leitende Polizeidirektor a.D. der Wasserschutzpolizei Mecklenburg-Vorpommern Wolfgang Ewert. Den Part des Westens hatte MdB a.D. Otto Bern-

hardt übernommen. An Beispielen machte er deutlich, dass der Wiedervereinigungsprozess noch lange nicht beendet sei.

Als SU-Kreisvorsitzender Rendsburg-Eckernförde hatte ich das Schlusswort. 1989, neun Tage vor dem Mauerfall, wurde ich Militärpfarrer in Rendsburg. Drei Monate vor der Vereinigung 1990 war ich vom Beraterstab des DDR Ministers für Abrüstung und Verteidigung Reiner Eppelmann eingeladen worden, um meine Arbeit über die NATO-Doktrin „Verteidigung und Entspannung“ mit NVA-Generälen und Obersten zu diskutieren. Sie werteten alles als neo-konfrontativ und pseudo-kooperativ ab und träumten noch von eigenen deutsch-polnischen Brigaden. Drei Monate später war mit der Wiedervereinigung alles Makulatur. Ein besonderer Festakt krönte die Feier. Kreispräsident Lutz Clefsen und der ehemalige Kreistagsvorsitzende im Kreistag des Havellandkreises in Rathenow, Holger Schiebold, erhielten vom schleswig-holsteinischen SU-Landesvorsitzenden MdB a.D. Wolfgang Börnsen den Ehrenpreis der Senioren-Union für ihre Partnerschaftsarbeit.



Die SU-Fahrt nach Leipzig war ein unvergessliches Erlebnis. Spitzenhotel, Auerbachs Keller, Stadtführungen, Ausflüge in das aus 20 Braunkohletagebauten renaturierte „Neuseenland“, Domstadt Naumburg, Sektkellerei Rotkäppchen, Schokoladenmuseum bei Halle. Unsere nächste „Oktoberreise (09.-13.10.2017)“ wird uns unter anderem in die Lutherstadt Wittenberg führen. (Bild: Die Mitreisenden der Leipzigsfahrt)

Natürlich arbeiteten wir hauptsächlich politisch. Auf den Kreisparteitagen der CDU stellten wir mit Erfolg den Antrag über die Freistellung von Straßenausbaubeiträgen. Inzwischen hat unsere CDU-Landtagsfraktion einen Entwurf zur Änderung des Gesetzes über Straßenausbaubeiträge eingebracht. Auch konnten wir unseren CDU-Kreisparteitag für einen Appell an die politisch Verantwortlichen gewinnen, sich dafür stark zu machen, dass der NDR I (Welle Nord) auch deutschsprachige Lieder/Schlager sendet.

Die Senioren-Union wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Ihr Heinz Zimmermann-Stock



Senioren-Union empört: Immobilienkredite für Senioren nur noch schwer erhältlich

Kunden im gehobenen Alter kommen immer schwerer an Kredite. Seit der Umsetzung der Wohnimmobilienrichtlinie der EU in deutsches Recht müssen die Banken nämlich genau nachweisen, dass ein Kunde seinen Kredit zu Lebzeiten abbezahlen kann. Der Wert der Immobilie spielt kaum noch eine Rolle, sondern lediglich, ob der Kreditnehmer seine Raten zu jeder Zeit aus seinem zu erwartenden Einkommen zahlen kann.

Ziel der Gesetzesänderung war es eigentlich, dass in der Niedrigzinsphase die Banken niemanden in eine Hausfinanzierung treiben können, die ihn bei wieder steigenden Zinsen in den Ruin führen könnte. Auf diese Weise sollte eine Immobilienblase wie in den Vereinigten Staaten verhindert werden. Das Resultat ist jedoch, dass insbesondere Senioren, aber auch junge Familien und Selbständige immer schwerer einen Kredit für ihr Eigenheim erhalten.

Die Senioren-Union wird sich dafür einsetzen, dass diese Gesetzesänderung wieder rückgängig gemacht wird. Für den stv. Kreisvorsitzenden der Senioren-Union im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Holger Tewes, zeigt sich hier, wie wichtig es ist, dass sich die Senioren-Union für die Belange der älteren Menschen einsetzt.



Holger Tewes

Arvid Hagge bleibt Vorsitzender der Jungen Union Rendsburg

Auf dem Ortsverbandstag der Jungen Union Rendsburg wurde Arvid Hagge in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Der 20-jährige Büdelsdorfer wurde von den 12 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig gewählt. Dem weiteren Vorstand gehören an: Torben Nielsen (Stellvertreter, 21 Jahre, Schacht-Audorf), Lukas Fritz (Stellvertreter, 18 Jahre, Büdelsdorf), Johanna Riecken (Schatzmeisterin, 23 Jahre, Embühren), Dörthe Rathjen (Beisitzerin, 21 Jahre, Breiholz), Morten Nielsen (Beisitzer, 15 Jahre, Schacht-Audorf) und Norman Liebke (Beisitzer, 15 Jahre, Fockbek). Als besondere Gäste konnte die Junge Union Rendsburg den Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve und die Ortsvorsitzende der CDU Büdelsdorf Maike Wilken begrüßen. Hans Hinrich Neve führte die Teilnehmer durch die Sitzung und hielt am Ende einen interessanten Vortrag über Landes- und Bundespolitik.

„Ich habe mir vorgenommen unseren Orts-

verband wieder mehr an der Kommunalpolitik zu orientieren und mehr in Diskussionen einzusteigen, gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl 2018. Wir brauchen mehr junge Leute in den kommunalen Gremien“, so Hagge.

Auch Mitgliederwerbung steht ganz oben auf der Agenda. Zum jetzigen Ortsverbandstag waren 6 Neumitglieder anwesend: „Das ist eine großartige Entwicklung, auf der wir uns aber nicht ausruhen wollen!“

Seminare und Besichtigungen, aber auch gesellige Veranstaltungen, wie zum Beispiel der regelmäßige Stammtisch und das Bowlen im Februar gehören zu den verschiedenen Angeboten des Ortsverbandes. „Wir haben gute Kontakte zur CDU, die weiter gefestigt werden sollen“, so der Ortsvorsitzende.

Informationen zu kommenden Veranstaltungen und zum Ortsverband werden regelmäßig bei Facebook gepostet.

Büdelsdorf

Viel Erfolg, Bürgermeister Rainer Hinrichs!



Mit einer überwältigenden Mehrheit von 74% der Stimmen wurde Rainer Hinrichs, der gemeinsame Kandidat von CDU, SPD und SSW, von den Büdelsdorfer Bürgern zum neuen Bürgermeister gewählt. Er tritt sein Amt als Nachfolger von Jürgen Hein am 1.4.2017 an und wird die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers mit neuen Akzenten weiterführen. Wir wünschen ihm viel Glück und freuen uns über seinen Erfolg!

CDU Rendsburg

QualiProSH Electro, ein erfolgreiches ERASMUS+ - Projekt in der Region

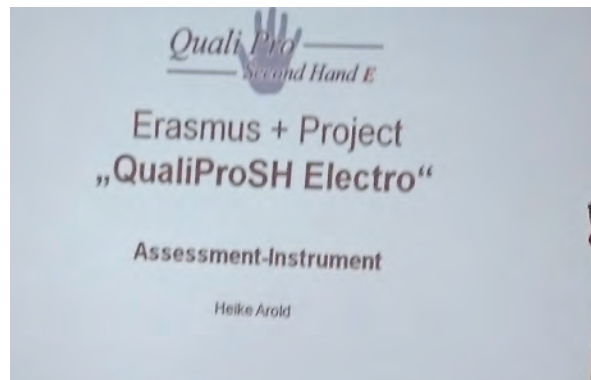


Reimer Böge MdEP (3. v. l.) während der Expertentagung zum Erasmus+-Projekt

Am 15. Juli 2016 fand im Nordkolleg in Rendsburg die Expertentagung des erfolgreichen ERASMUS+ Projektes „QualiProSH Electro“ statt. Das Projekt erarbeitete mit Partnern aus Finnland, Österreich, Bulgarien, Slowenien und Deutschland ein europaweit einheitliches Qualifizierungskonzept zur „Fachkraft für Elektro-Altgeräte“.

Nach Grußworten des Geschäftsführers des Nordkolleg Guido Fröse und des Kreispräsidenten des Kreises Rendsburg-Eckernförde Lutz Clefsen widmete sich die Expertentagung der Fragestellung, wie das Konzept in das europäische und die nationalen Berufsbildungssysteme dauerhaft implementiert werden kann. Dazu hatte der Leadpartner „nordprojekte - Kaufmann & Partner“ Experten aus den Partnerländern und in einem Podium aus Deutschland und Österreich und hier aus den Bereichen „Berufswissenschaften“, „Abfallwirtschaft“, „Arbeitsmarkt“, „Second Hand“ und „Europäische Politik“ versammelt.

Alle Experten räumten Schwierigkeiten bei der Umsetzung der geplanten Einführung ein. Sie signalisierten aber ihre Unterstützung. Sowohl Reimer Böge MdEP als auch Gerhardt Seibert (GF des JobCenter Rendsburg-Eckernförde) zeigten großes Interesse an dem Konzept für ihren Bereich. Ralph Hohenschurz-Schmidt (GF AWR) deutete die Möglichkeit der Umsetzung im Bereich der Flüchtlingsarbeit und hier für ein spezifisches „Repair-Café“ bei der AWR an.



CDU Gettorf

Frühlingsball am 18. März - Kartenvorverkauf ab 7. Januar

Ab dem 7. Januar 2017 sind sie wieder zu haben, die Karten für den Frühlingsball der CDU Gettorf. Der Vorverkauf beginnt am ersten Sonnabend (09.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im neuen Jahr im Farbenhaus Struve, Süderstr. 27, 24214 Gettorf.

Bei uns gehen die Uhren in diesem Jahr ein wenig schneller, deshalb beginnt der Frühling eben auch ein wenig früher - nämlich am 18. März. Sonst bleibt es beim Bewährten: der Veranstaltungsort ist das Autohaus Kuntz in Gettorf - jetzt mit dem neuen Na-

men: PREMIUM MOBILE KUNTZ GmbH.

Die Musik liegt in den Händen der bekannten Coverband „TinLizzy“. Eintrittspreise: 34 + 1 Euro im Vorverkauf und 39 + 1 Euro an der Abendkasse. Wir mussten leider wegen einiger zusätzlicher Kosten bei der Organisation die Preise nach acht Jahren anheben. Dafür gibt es hier die Auflösung für die eigenwillige Preisgestaltung: der einzelne Euro bei den Eintrittskarten geht als Spende an den Hospizverein Dänischer Wohld.

CDU Hohn

Besuch beim LTG 63

Zum Besuch der militärhistorischen Ausstellung des LTG 63 am 30.09.2016 trafen sich 20 Mitglieder des CDU-Ortsverbandes in der Hugo-Junkers-Kaserne. Die Fahrradtour verlief ohne Regen und so konnte der Verantwortliche Helmut Funck interessierte Besucher in der Ausstellung begrüßen. Diese steht übrigens nach Terminvereinbarung allen Interessierten offen. Der Ortsvorsitzende Marco Röschmann und der Bürgermeister der Gemeinde Hohn Jürgen Kuhrt bedankten sich zum Schluss nochmals bei Helmut Funck für die ausführlichen Ausführ-



Marco Röschmann, Helmut Funck, Jürgen Kuhrt

rungen.

Nach der Rückkehr in Hohn durfte der Ortsverband mit seinen Mitgliedern, den Vertretern der Jungen Union Rendsburg und weiteren Gästen aus den Nachbargemeinden einen Ausklang bei Currywurst/Pommes und Kaltgetränk begehen. Dies bot nach vorheriger Werbung interessierten Bürgern die Chance, mit den Kommunalpolitikern ins Gespräch zu kommen. Hierzu hatten die Ortsverbände auf Initiative des CDU-Amtsvorsitzenden Hohner Harde ein Einladungsschreiben in Hohn, Hamdorf und Breiholz verteilt. Ca. 50 Personen konnten so einen unterhaltsamen Abend bei netten Gesprächen ausklingen lassen.



Thies Behrmann, Marco Röschmann, Paul Gattinger, Jürgen und Heike Rathjen, Arvid Hagge

„GETTORFER FRÜHLINGSBALL



...mit der erfolgreichsten
Coverband Norddeutschlands

TIN|IZZY

18. März 2017



PREMIUM MOBILE KUNTZ



Einlass: 19.30 Uhr | Beginn: 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Farbenhaus Struve | Süderstraße 27 | Gettorf

Vorverkaufspreis: 34,- + 1,- € | Abendkasse: 39,- + 1,- €

(für jede verkaufte Karte wird ein Euro an den Hospizverein Dänischer Wohld gestiftet)

Veranstalter:



CDU Gettorf

Christian Jöhaf

FREUDE AM BAUEN – SEIT 1841



CDU Schacht-Audorf

Plattdeutscher (Senioren)Nachmittag



Ortsvorsitzende Beate Nielsen begrüßt die Teilnehmer

Über 80 Gäste waren der Einladung der CDU Schacht-Audorf zum alljährlichen plattdeutschen (Senioren)Nachmittag gefolgt. Auf dem Programm stand in diesem Jahr ein bunter Strauß plattdeutscher Geschichten und Anekdoten.

Nachdem die Vorsitzende Beate Nielsen alle Gäste begrüßt hatte, konnte sich jeder am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen.

Reise

Adventszauber in Erfurt und Weimar

Eine der schönsten Zeiten im Jahr, um eine Reise zu unternehmen, ist die alljährliche Adventszeit. Gerade diese Zeit mit ihren vielen und bunten Lichtern lässt eine besondere Stimmung aufkommen. So machten sich auch 51 Mitglieder und Freunde der CDU vom Kreisverband zu den bekannten Weihnachtsmärkten in Erfurt und Weimar auf.

Die Organisation und Begleitung dieser unvergesslichen Fahrt lag in den Händen vom Ortsvorsitzenden der CDU Flintbek Wilhelm Blöcker.

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune im Bus, mit zu erfüllenden Aufgaben während der Fahrt. Am Ziel wurden wir mit

Die vielen Kuchen und Torten stammten wie jedes Jahr aus eigener Herstellung der CDU-Mitglieder.

Gleich zu Beginn des Nachmittags imponierte die Schülerin Jette Jensen mit ihren Kenntnissen der plattdeutschen Sprache. Jette besucht die 5. Klasse der örtlichen Gemeinschaftsschule und hatte im Vorjahr den Lesewettbewerb der Schule gewonnen. Im Landesentscheid - so berichtete Jette - belegte sie den 4. Platz. Die Senioren waren begeistert und applaudierten Jette für ihre vorgetragene Geschichte. Die CDU bedankte sich bei der Schülerin mit einem Geschenk.

Im Anschluss startete Jan Rüther sein Programm als Alleinunterhalter. Der Vielen bekannte Kämmerer des Amtes Eiderkanal ließ seiner schauspielerischen Gabe freien Lauf. Mit trockenem norddeutschen Humor und passendem Outfit trug er seine Geschichten wie persönliche Erlebnisse vor. Der Erfolg war garantiert. Das Publikum applaudierte und auch das Lachen der Zuschauer riss nicht ab.

einem Punsch vom Inhaber im Hotel begrüßt.

Unvergesslich wird der Besuch in einer Glasbläserei bei Herbert am darauffolgenden Tag sein. Nachdem mittags die geschmorte Gänsekeule verputzt und der Dom besucht wurde, durchkämmten wir den toll geschmückten Erfurter Weihnachtsmarkt - ein Punsch war natürlich mit im Programm.

Am 3. Tag stand der Besuch des Weihnachtsmarktes von Weimar auf dem Programm. Nach der Erklärung der berühmten Stadt (Goethe und Schiller) haben wir uns mit einer Thüringer Bratwurst gestärkt und nachmittags auf den Weg nach Saalfeld zu den

Als Überraschungsgast kündigte die Vorsitzende Beate Nielsen den Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve an: „Er ist Bürgermeister in Stafstedt, Amtsvorsteher im Amt Jevenstedt, mein Kollege im Kreistag und unser Abgeordneter im Landtag - und he is en Plattdutschen.“ Dies stellte Hans Hinrich Neve auch sogleich unter Beweis. Er begrüßte die Gäste auf Platt und startete dann mit seinen Anekdoten und Geschichten. Aus den drei Vorträgen wurden schnell sechs, denn die Senioren waren begeistert. Sie schilderten oftmals Szenen aus dem Alltag, die jeder sofort wiedererkannte. Die Gäste lachten und applaudierten viel.

Nach dem zweistündigen Programm bedankte sich die Vorsitzende bei den Akteuren für die gute Unterhaltung und bei allen Helfern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank ging an den Küster Gunnar Mikoleit, der immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Beate Nielsen wünschte allen Gästen einen guten Heimweg und lud ein, auch im nächsten Jahr wieder Gast beim CDU-Ortsverband zu sein.



Die Teilnehmer der Adventsreise nach Thüringen

sagenhaften „Feengrotten“ gemacht.

Abends ging allen Gästen die Augen über, das Hotel hatte ein „Thüringer Buffet“ gezaubert. Die „Thüringer Spinnstube“ brachte es auf den Punkt – „Thüringen ist eine Reise wert“.

Im nächsten Jahr ist wieder eine Reise mit Weihnachtsmarktbesuchen geplant.



Die fleißigen Gärtner der CDU Hohenwestedt

CDU Hohenwestedt

Blumenzwiebelaktion - für ein blühendes Hohenwestedt

Seit 1989 verschönern ca. 390.000 Blumenzwiebeln Hohenwestedts Park Wilhelmshöhe. Wieder waren fleißige Gärtnerinnen und Gärtner des CDU-Ortsverbandes unterwegs, um zahlreiche Blumenzwiebeln, Krokusse und Narzissen - ca. 7.000 Stück - in die Erde einzubuddeln.

Im kommenden Frühjahr werden die - hoffentlich zahlreichen - Besucher feststellen können, ob die in diesem Herbst rund um das Ehrenmal eingesetzten Zwiebeln ihre Blütenpracht entwickelt haben.

Ein Besuch Hohenwestedts im kommenden Frühjahr wird sie sicherlich davon überzeugen, dass der Park Wilhelmshöhe wieder ein bisschen schöner geworden ist und schon deshalb sich eine Parkbesichtigung lohnt.



CDU Kronshagen

Kahle neuer Ortsvorsitzender



Der neugewählte Ortsvorstand

Auf der letzten Jahreshauptversammlung der CDU Kronshagen am 8. Juni 2016 ist ein neuer Ortsvorstand gewählt worden. Der neue Ortsvorsitzende Thomas Kahle freute sich sehr über das große Vertrauen, das den neuen Mitgliedern des Ortsvorstandes durch Ihr Wahlvotum zum Ausdruck gebracht worden ist. Er sieht dies als Ansporn für die kommenden zwei Jahre an, im Sinne der Mitglieder den Ortsverband zu führen und zu stärken. Der neue Ortsvorstand hat sich vorgenommen, ein besonderes Augenmerk auf die Betreuung der Mitglieder und die Neugewinnung zu legen. Dies ist vor allem im Hinblick auf die nächste Kommunalwahl im Frühjahr 2018 von großer Bedeutung. Die derzeitige Mitgliederzahl von 110 soll deutlich gesteigert und eine Verjüngung erreicht werden.

Der ehemalige Ortsvorsitzende Bernd Carstensen wurde mit einem Abschiedsgeschenk und einem großen Blumenstrauß als Dank für seine mehr als 12-jährige Leitung des Ortsverbandes

Kronshagen noch einmal offiziell verabschiedet. Auch Daniel Kiewitz erhielt einen Blumenstrauß als kleine Anerkennung für seine mehr als 10-jährige Arbeit im Ortsvorstand. Ingo Sander gehört als neuer Bürgermeister auf eigenen Wunsch nicht mehr dem Vorstand an.

Damit gehören dem neuen Ortsvorstand 8 Frauen und 4 Männer (plus 2 kooptierte Vorstandsmitglieder) an. Wir haben eine gute Mischung aus bereits erfahrenen Ortsvorstandsmitgliedern und Neueinsteigern mit einer großen Altersbandbreite gefunden sowie von Mitgliedern innerhalb und außerhalb der Gemeindevertretung Kronshagens.

Neben der Durchführung der regelmäßig stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen (Kronshagener Bürgergespräche, Grünkohlessen mit Bingospielen, Biikebrennen, Frühlingsball, Grill- und Klönabend zum Abschluss der Sommerferien und zum Beginn der Adventszeit) hat sich der neue Vorstand zum Ziel gesetzt, das Thema Mitgliederwerbung und Betreuung der Mitglieder vor Ort zu intensivieren sowie neue Veranstaltungen auszuprobieren. Tagungspräsident Hauke Göttisch MdL dankte der CDU Kronshagen für die fortwährende Unterstützung und freut sich auf weitere Zusammenarbeit mit dem neuen Kronshagener CDU-Ortsvorstand.

Der Ortsvorstand

Ortsvorsitzender

Thomas Kahle

Stv. Ortsvorsitzende

Christian Grelck

Andrea Linfoot

Carola Schnoor

Schatzmeisterin

Gesa-Maria Kiewitz

Beisitzer

Dieter Enders

Stefanie Engels

Frauke Graupner

Regina Raubusch

Friederike Schulze

Philip Storjohann

Ingeborg Tewes

Tim Koslows

(Vorsitzender Junge

Union)

Holger Tewes

(Vorsitzender Senioren

Union)



v.l. Thomas Kahle, Bürgermeister Ingo Sander, Bernd Carstensen, Hauke Göttisch MdL



Veranstaltungskalender

Januar | Februar | März | April 2017

Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr



**Der „Steckrübenwinter“ 1916/17
in Kiel. Hunger und Krawall an der
Heimatfront**

Referent
Dr. Martin Rackwitz

Donnerstag, 2. Februar, 19 Uhr



**Beweggründe, Strukturen und
Perspektiven des IS**

Referent
Jannis Jost

Montag, 20. Februar, 19 Uhr



**Nach Brexit und US-Wahl:
Rückenwind für die Sicherheits-
und Verteidigungspolitik der EU?**

Referent
Prof. Dr. Michael Brzoska

Montag 27. Februar, 19 Uhr



**Die Islamische Republik Iran unter
Präsident Rouhani: Tauwetter am
Persischen Golf?**

Referent
Dr. Johann Wadepful, MdB

Mittwoch 1. März, 19 Uhr



**Es ist Trump! – Die ersten Tage der
neuen US-Administration**

Referent
Dr. Udo Metzinger

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr



**Eine göttliche Komödie: Die Kunst
der italienischen Renaissance**

Referent
Elisa Meyer-Bohe

Die Veranstaltungen finden im Niemannsweg 78 statt und sind kostenfrei.



Um Anmeldung wird gebeten:

Tel. +49 (431) 38 92 - 23 E-Mail bratz@hermann-ehlers.de

CDU Eckernförde

Mit neuem Vorstand in den Wahlkampf

Am 19. November haben die Delegierten des Landesparteitags der CDU Schleswig-Holstein den Oppositionsführer Daniel Günther zu ihrem Landesvorsitzenden gewählt. Wegen der neuen Aufgabe hat er sich entschieden, den Vorsitz des Eckernförder CDU-Ortsverbandes abzugeben und in dem Zuge Hendrik Söhler von Bergen als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Der 41-jährige Eckernförder Rechtsanwalt und Steuerberater Söhler von Bergen ist seit 2014 Mitglied im Ortsvorstand und war bislang als stellvertretender Vorsitzender aktiv. Auf ihrer Mitgliederversammlung am 10. November wählten die Mitglieder der CDU Eckernförde dann Hendrik Söhler von Bergen zu ihrem neuen Vorsitzenden. Mit einem sehr guten Ergebnis von 100% Zustimmung ausgestattet, freut er sich nun auf die neue Aufgabe. „Wir wollen den erfolgreichen Weg fortführen, den Daniel Günther eingeschlagen hat und unseren Mitgliederbestand



Der neugewählte Ortsvorstand

konsequent ausbauen“, sagte der neue Vorsitzende nach seiner Wahl. Im selben Zuge wählten die Mitglieder die weiteren Mitglieder des Vorstandes.

Hendrik Söhler von Bergen dankte als frisch gewählter Vorsitzender seinem Amtsvorgänger Daniel Günther für dessen langjähriges und eindrucksvolles Engagement und sagte im Namen des neu gewählten Vorstandsteams: „Lieber Daniel, bei allem, was vor Dir liegt kannst Du dir der Unterstützung DEINES Ortsverbandes immer ganz sicher sein. Wir stehen hinter Dir und sorgen mit Dir dafür, dass die CDU in Schleswig-Holstein am 7. Mai 2017 die rot-grün-blaue Landesregierung ablösen wird.“

Der Ortsvorstand

Ortsvorsitzender

Hendrik Söhler von Bergen

Stv. Ortsvorsitzende

Perdita Schaarschmidt
Marcia Jankwitz

Schatzmeister

Georg Bicker

Stv. Schatzmeister

Heinz-Michael
Kornath

Mitgliederbeauftragter

Lukas Bremer

Beisitzer

Katharina Heldt
Dirk Willi Möller
Mareike Landmann



CDU Kronshagen

Grill- und Klönabend im

Wie in jedem Jahr herrschte wieder gute Stimmung beim bestens besuchten Grill- und Klönabend der CDU Kronshagen zum Ende der Sommerferien. Der CDU-Ortsvorsitzende Thomas Kahle konnte neben zahlreichen Gästen aus den örtlichen Vereinen, Verbänden und der Kommunalpolitik den Kronshagener Bürgermeister Ingo

70 Jahre CDU Flintbek

Über 100 Mitglieder und geladene Gäste wurden am Samstag, 24. September, zum 70. Bestehen des CDU-Ortsverbandes im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Flintbek durch den Ortsvorsitzenden Wilhelm Blöcker begrüßt.

In aufwendiger Recherchearbeit hatte das Redaktionsteam die Geschichte des Ortsverbandes in einer Festschrift aufgearbeitet. Das genaue Gründungsdatum des Verbandes ließ sich dabei jedoch nicht ausfindig machen. Irgendwann zwischen April und September 1946 muss die Gründungsveranstaltung stattgefunden haben.



Ortsvorsitzender Wilhelm Blöcker

Der CDU-Kreisvorsitzende Johann Wadephul und der örtliche Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch gratulierten den Flintbeker Mitgliedern im Namen der gesamten CDU Rendsburg-Eckernförde. Wadephul machte in seiner Festrede einen bundes-



politischen Rundumschlag. Er appellierte an die versammelten Christdemokraten beim Umgang mit der AfD Kurs zu halten und mäßige und effektive Maßnahmen zu ergreifen.

Hauke Göttsch dankte dem Ortsvorsitzenden Wilhelm Blöcker für die stets verlässliche Unterstützung und das Engagement der Flintbeker CDU in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünschte er alles Gute und viel Freude im bevorstehenden, gemeinsamen Wahlkampf.

Als überraschenden Abschluss und auch als Höhepunkt erlebten alle Gäste den Auftritt eines Andrea Berg Doubles. Die bekannten Songs von Andrea Berg animierten die Anwesenden kräftig mitzusingen und zu applaudieren, die Stimmbänder wurden stark strapaziert.

Allen, die diese Jubiläumsfeier zum Erfolg machten, dankte der Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker herzlich mit einem Blumenstrauß.

Sommer

Sander, den Kieler CDU-Kreisverbandsvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten für Altenholz, Kiel und Kronshagen Thomas Stritzl MdB und den Bundestagsabgeordneten Ingbert Liebing aus Sylt im Rahmen seiner Sommertour auf dem Grill- und Klönabend begrüßen.



Tim Koslows, Andrea Linfoot, Gesa-Maria Kiewitz



Dr. Johann Wadephul MdB und Oberst Hartmut Zitzewitz

CDU und Bauernverband

Weihnachtsbäume für Soldaten

Eine weite Reise hatte die Nordmantanne aus dem Kleinvollstedter Forst von Claus Ehlers vor sich: 5.000 km bis ins afrikanische Niger ging es für sie. Gemeinsam mit dem Kreisbauernverband spendet die CDU Rendsburg-Eckernförde seit vielen Jahren Weihnachtsbäume für unsere Soldaten. „Eine schöne Tradition“, findet der Kommodore des Lufttransportgeschwaders 63

CDU Molfsee

Überraschungsbesuch beim Schleswig-Holstein-Abend

Auch in diesem Jahr beging die CDU Molfsee ihren traditionellen Schleswig-Holstein-Abend im Molfseer Restaurant Bärenkrug. Ortsvorsitzende Marion Herdan hatte am 25.11. eingeladen zu „Ente und guten Gesprächen“. Über 60 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und genossen in der besonderen Atmosphäre des Molfseer Restaurants die Möglichkeit, ungezwungen über politische Themen zu sprechen und alte Bekannte, aber auch neue Gesichter zu treffen. Ein Thema, das an dem Abend heiß diskutiert wurde, war die Regionalkonferenz in Neumünster, zu der sich die schleswig-holsteinische Parteiprominenz aufgemacht hatte, um der Bundeskanzlerin Angela Merkel einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Was die Molfseer nicht ahnten: Direkt im Anschluss an die Regionalkonferenz fuhr Günther auf direktem Wege für einen Überraschungsbesuch in den Molfseer Bärenkrug. Die Gäste, die gerade ihre Mahlzeit beendet hatten, staunten kurz, als

Daniel Günther unangekündigt den Raum betrat, und begrüßten ihren Landesvorsitzenden dann mit lautem Applaus. Dieser hielt eine kurze Ansprache, umriss die relevanten Themen für die Landtagswahl und setzte sich zu den Mitgliedern, um bis spät in den Abend mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ortsvorsitzende Marion Herdan sagte: „Wir freuen uns riesig, dass Daniel Günther nach der Regionalkonferenz noch die Zeit gefunden hat, bei unserer Traditionsveranstaltung vorbeizukommen. Das war eine gelungene Überraschung!“



v. l.: Rolf Dieter Güth, Rolf Diedrichsen, Ortsvorsitzende Marion Herdan, Daniel Günther, Bürgermeisterin Ute Hauschild, Dr. Carl-Ingwer Johannsen

(LTG63), Hartmut Zitzewitz. In diesem Jahr wird eine der Nordmantannen vor dem Offiziersheim im Standort Krummenort aufgestellt und die andere wird ihren Platz im Lager LTG 63 im afrikanischen Niger finden. Dort wird sie den 20 Soldaten des LTG, die den Lufttransport für die Mali Mission bestreiten, bei fast 40 Grad ein wenig Weihnachtsgefühl bereiten, Johann Wade-phul und Hans Neve verluden die Tanne gemeinsam mit den Bauernverbandsvertretern Klaus-Peter Lucht und Eckard Clausen

sowie dem Hohner Bürgermeister Jürgen Kuhrt höchstpersönlich in die bereitgestellt Transall C-160. Schon am nächsten Tag startete diese zu ihrem über 5.000 km langen Flug mit Zwischenlandung in Südspanien in den Niger. Johann Wade-phul dankte den Soldaten für ihren Dienst und Klaus-Peter Lucht stellte heraus, wie wichtig es auch für die Bauern sei, dass unsere Soldaten für Sicherheit sorgten. Oberst Hartmut Zitzewitz freute sich: „Für uns ist das ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit uns!“

CDU Flintbek

Unterwegs im Land



Die CDU Flintbek ist bekannt für die zahlreichen Aktionen im Jahr. So beteiligt sich der Orts-

verband alle 2 Jahre am Dorffest in Flintbek, dieses Mal mit einem auffallenden Stand und mit Boccia-Spiel am vorherigen Tag. „Die netten Begegnungen sind immer wieder ein Antrieb, sich hier zu beteiligen“, so Ortsvorsitzender Willi Blöcker. Es schauten viele Besucher vorbei, die bei Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Freude bereitete insbesondere, dass so viele Bürger Anregungen mitbrachten und auch durch Fragen Interesse an der Arbeit der CDU und der Gemeindevertretung bekundeten.

Im Juli lockte die Fahrradtour des Ortsverbandes 40 Radler in die Pedale, um die nähere Umgebung Flintbeks zu erkunden. Am Bordscholmer See mussten sich die Gäste

in Spielen messen und konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Das Wetter spielte nicht immer mit – in Mühbrook mussten die Radfahrer einigen Regen über sich ergehen lassen. Doch später war dieses beim Grillen auf dem Sportplatz in Kleinflintbek vergessen.

Ebenfalls im Juli war auch die Landesgartenschau Programmpunkt der CDU Flintbek. Bei herrlichem Sonnenschein betrachteten die CDU'ler die künstlerisch gestalteten Anlagen.

Im Oktober hieß es dann „Ran an die Kugel“, denn es war wieder Boßelzeit, dieses Mal am Bokseer Weg. Mit sechs Teams ging es an den Start. Natürlich wurde zwischendurch der Punsch auf seine Inhaltsstoffe hin „probiert“. Das Siegerteam freute sich und verteilte spontan die gewonnenen Mettwürste stückweise an alle Mitspieler.



Januar

08.01. | 11.00 Uhr
Jahresempfang der CDU
Flintbek

Restaurant Galiano

08.01. | 14.45 Uhr
Epiphanius Lichterkerche
mit der CDU Flintbek
St. Michaelis Kirche | Ham-
burg

09.01. | 19.00 Uhr
Neujahrsempfang CDU
Rendsburg-Eckernförde
Hotel ConventGarten |
Rendsburg

10.01. | 19.00 Uhr
Klönssnack op de Deel
der CDU Jevenstedt
Werkstatt von Bahne
Neben, Meierstraße 5

14.01. | 10.00 Uhr
Neujahrsboßeln der CDU
Schacht-Audorf
Feuerwehrgerätehaus

15.01. | 11.30 Uhr
Neujahrsempfang der
CDU Eckernförde
Stadthallenrestaurant

20.01. | 19.00 Uhr
Grünkohlessen mit Bingo
der CDU Kronshagen
Bürgerhaus | Kronshagen

21.01.
Grünkohlball der CDU
Hohenwestedt und Um-
gebung

21.01.
Doppelkopfturnier der
CDU Ahlefeld-Bistensee
Seeterrasse Bistensee

Februar

04.02. | 15.00 Uhr
Grünkohlessen des CDU
RV Wittensee

Landgasthof König Ludwig
Bünsdorf

04.02. | 17.30 Uhr
Grünkohlessen der CDU
Bordesholm
Hotel Carstens

08.02. | 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
der CDU Osdorf
Dibbern's Gasthof

14.02. | 15.00 Uhr
Valentinstag der CDU
Büdseldorf
Regionales Bürgerzentrum

17.02.
Grünkohlessen der CDU
Gettorf
Hotel Stadt Hamburg

25.02. | 17.00 Uhr
Biikebrennen der CDU
Kronshagen
Bürgerhaus | Kronshagen

25.02. | 17.00 Uhr
Biikebrennen der CDU
Holtsee
Festwiese am Holtsee

März

01.03. | 19.30 Uhr
Politischer Aschermitt-
woch der CDU Flintbek
Restaurant Galiano

07.03.
Jahreshauptversammlung
der CDU Hohenwestedt

18.03. | 19.30 Uhr
Frühlingsball der CDU
Gettorf
Autohaus Premium Mobile
Kuntz

25.03. | 20.00 Uhr
Frühlingsball der CDU
Kronshagen
Bürgerhaus Kronshagen

26.03. | 15.00 Uhr
Frühlingskaffee der CDU
Flintbek

Restaurant Galiano

30.03. | 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
der CDU Gettorf
Restaurant La Piazza

April

28.04. | 19.30 Uhr
70 Jahre CDU Schacht-
Audorf
Gaststätte Nobiskrug

Mai

06.05. | 17.00 Uhr
Boccia der CDU Flintbek -
1. Spiel 2017
Anlage beim Galiano

07. Mai
Landtagswahl

Juni

08.06.
Spargelessen der CDU
Hohenwestedt

10.05. | 17.00 Uhr
Boccia der CDU Flintbek -
2. Spiel 2017
Anlage beim Galiano

Juli

13.07.
Boule-Abend der CDU
Hohenwestedt

**Alle Termine
tagesaktuell auf
www.cdu-rd-eck.de**

nordprojekte

Wir machen Soziales sichtbar

nordprojekte – Kaufmann & Partner

Königskoppel 22
D-24768 Rendsburg

T: +49 (0) 4331.770 7710

F: +49 (0) 4331.770 7711

team@nordprojekte.de

www.nordprojekte.de

Antragstellung – Projektmanagement – Evaluationen



Ich möchte zu folgenden Veranstaltungen weitere Informationen erhalten

Exkursion/en

1 2 3 4 5 6 7

Studienreisen

1 2 3 4 5

Meine Kontaktdaten

Name

PLZ, Ort

Straße

e-Mail

Telefon-Nr.

Bitte freimachen

Deutsche Post
ANTWORT

Hermann Ehlers Stiftung
Niemannsweg 78
24105 Kiel

Studienreise 1

Das geheimnisvolle Marokko entdecken

Auf dieser Reise führen wir Sie in das geheimnisvolle Marokko. Als erste Station erkunden wir das berühmte Casablanca mit seinen beeindruckenden Moscheen, dann Rabat, die Hauptstadt des Landes. Moulay Idriss, die Heilige Stadt des marokkanischen Islam, sowie Volubilis, die wichtigste und schönste römische Ausgrabungsstätte und die alte Sultanstadt Fes, die das geistige und religiöse Zentrum Marokkos bildet, schließen sich an.

28.04.–07.05.2017

Teilnehmerbeitrag: 1.899 € im DZ, EZ-Zuschlag 350 €
Leistungen: Linienflug mit Lufthansa Hamburg-Casablanca/Marrakech-Hamburg, Unterbringung auf Basis Halbpension in ***-****-Hotels. oder Riads, Eintrittsgelder, Führungen, politische Gespräche
Referent: Dr. Christian Zöllner

Studienreise 3

Das Baltikum

Tallinn, Riga, Vilnius – die schönsten und aufregendsten Städte des Baltikums stehen im Zentrum dieser Reise in diese aufstrebende und zunehmend moderner werdende Region, die neben pulsierenden Städten auch eine atemberaubende Landschaft zu bieten hat: Unter anderem bei einem Besuch im Naturpark Lahemaa werden wir uns davon verzaubern lassen. Diese Reise zeigt Ihnen das Baltikum von seiner schönsten Seite!

09.06.–18.06.2017

Teilnehmerbeitrag: 1.749 € im DZ, EZ-Zuschlag 250 €
Leistungen: Transfer Kiel-Bremen-Kiel, Flug Bremen-Tallin/Vilnius/Bremen, Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in ***-****-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen
Referent: Dalia Sleniene, Vilnius

Studienreise 5

Iran und antikes Persien

Diese außergewöhnliche und spektakuläre Reise in den Iran wird Ihnen Eindrücke dieser bieten, die Ihnen als Individualreisender kaum möglich wären. Regionen dieser Reise sind unter anderem die pulsierende Hauptstadt Teheran, Yazd, das Zentrum des Feuerkults der Zoroastrier, Hamadan, das magische Isfahan, mit seinen Kunstschätzen und Prachtbauten eine der schönsten Städte der Welt, Shiraz, Stadt der Poesie und Persepolis, die Stadt der mächtigen Perser.

05.10.–15.10.2017

Teilnehmerbeitrag: 2.899 € im DZ, EZ-Zuschlag: 500 €
Leistungen: Linienflug Hamburg/Teheran/Shiraz-Hamburg mit Turkish Airlines, Unterbringung in ****-Hotels mit Halbpension, Rundreise mit modernen Reisebussen, Eintrittsgelder, Reiseleitung, politische Gespräche
Referent: Dr. Christian Zöllner

Studienreise 2

Das Licht der Welt – Höhepunkte der Romanik in Burgund

Auf dieser Reise besuchen wir die schönsten Städte in Burgund und erkunden Kirchenbauten mit burundischer Gotik, widmen uns den hübschen kleinen Städten in dieser besonderen Region, so wie etwa Chatillon-sur-Seine, Vézelay, der berühmten Pilgerstadt auf dem französischen Jakobsweg und Autun mit seinen vielen Zeugnissen aus römischer und romanischer Zeit.

14.05.–20.05.2017

Teilnehmerbeitrag: 1.499 € im DZ, EZ-Zuschlag 270 €
Leistungen: Linienflug Hamburg-Lyon-Hamburg, Rundreise mit modernen Reisebus, Unterbringung in gutbürgerlichen ***-****-Hotels in Dijon und Lyon mit Halbpension, Besichtigungsprogramm, Eintrittsgelder, Führungen.
Referent: Dr. Udo Scholze, Potsdam

Studienreise 4

Kunst und Kultur im Piemont

Diese Reise steht ganz im Zeichen der traumhaftesten Städte und Sehenswürdigkeiten im Nordwesten Italiens. Sie führt uns in die berühmte Zisterzienserabtei von Staffarda, die mit ihrer romanischen und gotischen Basilika überaus beeindruckend ist. Der Wallfahrtsort der Gegenreformation, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, Sacro Monte dei Varallo ist eine weitere Station, bevor es durch das wundervolle Hügelland der Langhe geht.

09.09.–16.09.2017

Teilnehmerbeitrag: 1.699 € im DZ, EZ-Zuschlag 230 €
Leistungen: Linienflug Hamburg-Turin/Berlin-Turin/Mailand, Fahrt im modernem Reisebus, Unterbringung in guten ***-****-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen
Referentinnen: Dr. Anke Schwarz-Weisweber und Marlis Hoch Mirabile



Flussufer in Marokko

HES Hermann Ehlers Stiftung



Reisen & Exkursionen
Veranstaltungsjahr 2017

www.hermann-ehlers.de

Reisen & Exkursionen 2017 im Überblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten das neue Reise- und Exkursionsprogramm der Hermann Ehlers Stiftung in den Händen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und senden Ihnen auf Wunsch gerne weitere Informationen zu den einzelnen Reisen und Exkursionen zu. Kontaktieren Sie hierfür bitte:

Frau Ute Köster
0431 3892-21
koester@hermann-ehlers.de

Sie finden uns auch im Internet unter www.hermann-ehlers.de.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch im Jahr 2017 mit uns die Welt erkunden, die Schätze vor Ihrer eigenen Haustür entdecken und uns mit Ihrem Interesse weiterhin gewogen bleiben. Veranstalter im reiserechtlichen Sinne der Studienreisen ist Marin-Tours GmbH, Berlin.

Dr. Frederik Heinz
Geschäftsführer

Marcia Jankwitz
Programmverantwortliche
Studienleiterin

Exkursion 1

Auf den Spuren Martin Luthers

500 Jahre Reformation: Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um auf einer Wochenendexkursion dem Leben und Wirken Martin Luthers nachzugehen. Wir beginnen mit der Wartburg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und besichtigen das Lutherhaus in Eisenach. In Wittenberg, das seit 1517, als Luther dort die 95 Thesen bekannt gab, als Geburtsort der Reformation gilt, erkunden wir die Orte seines Wirkens, um in Eisleben schließlich sein Geburts- und sein Sterbehaus zu besuchen.

31.03.–02.04.2017

Teilnehmerbeitrag: 390 € im DZ, 432 € im EZ (inkl. Übernachtungen mit HP, Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen)
Referent: Dr. Christian Zöllner

Exkursion 3

Die Herzöge von Augstenburg

In den nationalen Auseinandersetzungen zwischen Deutschen und Dänen im 19. Jahrhundert spielten die Herzöge von Augustenburg (Insel Alsen) eine besondere Rolle. 1848 stellten sie sich in der Erhebung auf die Seite der Schleswig-Holsteiner und wurden nach 1851 von den siegreichen Dänen des Landes verwiesen. Wir besuchen auf dieser Tagesexkursion die prachtvollen Schlösser der Augustenburger in Gravenstein, Sonderburg und Augustenburg und befassen uns mit der Geschichte des deutsch-dänischen Grenzlandes in den letzten 200 Jahren.

Mittwoch, den 31.05.2017

Teilnehmerbeitrag: 99 € (inkl. Eintrittsgelder, Mittagessen und Führungen)
Referent: Dr. Martin Rackwitz

Exkursion 4

documenta 14 in Kassel

Die documenta in Kassel zählt zu den weltweit bedeutendsten Reihen von Ausstellungen für zeitgenössische Kunst und findet nur alle fünf Jahre statt. Das Thema 2017 der documenta wird bestimmt durch eine Welt, in der „das Teilen von Wissen und Ressourcen eine existenzielle Notwendigkeit ist“. Wir unternehmen eine Führung durch die documenta. Im Anschluss besichtigen wir das Schloss Wilhelmsthal bei Calden, das als eines der schönsten Rokokoschlösser Deutschlands gilt.

15.07.–16.07.2017

Teilnehmerbeitrag: 240 € Teilnehmern (inkl. Übernachtung mit HP, Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen)
Referent: Dr. Christian Zöllner

Exkursion 6

Lüneburg und Umgebung: Salz & Kleinode

Die historische Altstadt der Hansestadt Lüneburg ist nahezu unzerstört. Hier finden wir die typischen Patrizierhäuser und das Rathaus, das als größtes mittelalterliches Rathaus Deutschlands gilt. Wir besuchen das Deutsche Salzmuseum, das an den Salzhandel erinnert, der Lüneburg stark geprägt hat und danach das ehemals bedeutende Kloster Lüne vor den Stadtmauern sowie den Bardowicker Dom.

Samstag, den 23.09.2017

Teilnehmerbeitrag: 105 € (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Eintrittsgelder, Führungen)
Referent: Dr. Christian Zöllner

Exkursion 2

Auf den Spuren der Demokratie in Kiel

Kiel ist erst seit 1946/47 Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins, hat aber mit Blick auf die Demokratiegeschichte eine weitaus längere Tradition: hier liegt der Schwerpunkt des Kampfes für eine demokratische Verfassung in Schleswig-Holstein. Diese Exkursion macht sich auf Spurensuche nach der Demokratie in Kiel, sie sucht nach dem Ort des Sieges und der Niederlage, nach den ersten Anfängen und nach Entwicklungslinien bis in die Gegenwart.

Freitag, den 12.05.2017

Teilnehmerbeitrag: 55 € (inkl. Eintrittsgelder, Mittagessen und Führungen)
Referent: Dr. Jan Schlürmann

Wir entführen Sie 2017 außerdem...

... in die Kunsthauptstadt Berlin

Berlin ist heute neben New York und London das wichtigste Kunstzentrum der Welt. Mit seiner vibrierenden Vitalität lockt es Künstler, Galeristen, Kritiker und Ausstellungsmacher aus der ganzen Welt an und hat auf Kunstenthusiasten wieder eine Anziehungskraft, die mit den berühmten Goldenen Zwanzigern zu vergleichen ist. Ihr nachzuspüren ist Ziel dieser mehrtägigen Exkursion, auf deren Programm Museumsbesichtigungen, Galerie-Spaziergänge und Besuche von hochkarätigen Privatsammlungen stehen. Ein Abstecher führt dabei nach Potsdam ins Museum Barberini, wo ab 2017 der Milliardär Hasso Plattner seine Sammlung präsentieren wird.

Referent: Dr. Stefan Vöhringer
Für diese Exkursion steht noch kein Termin fest. Bei Interesse sprechen Sie uns an und wir melden uns bei Ihnen, sobald Termine verfügbar sind.

Exkursion 5

Schloss Glücksburg

Glücksburg zählt zu den bedeutendsten Schlossensembles in Europa. In wunderschöner Lage steigt es aus dem Wasser empor. Wir besichtigen diese sehr eindrucksvolle Schlossanlage mit ihrem Garten und werden durch Ihre Hoheit, Frau Elisabeth Prinzessin zu Ysenburg und Büdingen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg durch das Schloss Glücksburg geführt. Anschließend besuchen wir die Kirche Munkbarup, die um 1200 erbaut wurde.

Samstag, den 26.08.2017

Teilnehmerbeitrag: 105 € (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Eintrittsgelder, Führungen)
Referent: Merten Worm M.A.

Exkursion 7

Flensburg mit Robbe & Berking

Wir besuchen die produzierende weltweit renommierte Silbermanufaktur Robbe und Berking in Flensburg sowie die Altstadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss fahren wir auf den Museumsberg mit dem Heinrich-Saueremann-Haus und dem Hans-Christiansen-Haus, um dort die Arbeiten schleswig-holsteinischer Künstler (Feddersen, Nolde und Heckel) sowie die umfangreiche Möbelsammlung zu bewundern.

Donnerstag, den 02.11.2017

Teilnehmerbeitrag: 95 € (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Eintrittsgeldern, Führungen)
Referent: Dr. Christian Zöllner



Schloss Glücksburg